

21.00

**Abgeordneter Wolfgang Zanger (FPÖ):** Keine Sorge, Philip! Es wäre zwar verlockend, jetzt auf deine Ausführungen einzugehen, aber das mache ich nicht, nein.

Kollege Knes, du hast gesagt, 13 Seiten sind auszufüllen, aber es sind acht Seiten plus fünf Seiten plus 18 Seiten, also 31 Seiten, die abzuarbeiten sind. Jetzt könnte ich, wenn ich mich auf dein Niveau begeben würde, sagen: Wenn bei euch alle so rechnen können wie du, dann gute Nacht! – Das sage ich aber nicht. (*Beifall bei der FPÖ. – Zwischenruf des Abg. Vogl.*)

Es geht um einen unverhältnismäßig großen administrativen Aufwand für Leute, die alles ehrenamtlich machen – das sind eure genauso wie unsere, genauso wie die Kollegen von der ÖVP oder von sonstigen Listen. Darum geht es, und ich bitte dafür um Verständnis. (*Beifall bei der FPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

21.01

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet hat sich die Frau Rechnungshofpräsidentin. Ich erteile es ihr.